

Kirchenbank beklagt Halbherzigkeit der Branche

Evangelische Bank verweist auf konkurrenzfähige Renditen nachhaltiger Fonds

Börsen-Zeitung, 9.11.2019
ste Kassel – Bei der Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele ist die Finanzindustrie nicht weit vorangekommen. An der geringen Zahl von Nachhaltigkeitsfonds, die große Fondsgesellschaften gemessen an ihrem Gesamtportfolio bislang anbieten, lasse sich ablesen, dass es noch viel Raum für die Ausrichtung von Anlageprodukten an ESG-Zielen gebe, sagte Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank, vor der „Fair Finance Week 2019“, die am Montag in Frankfurt beginnt, im Interview der Börsen-Zeitung.

„Dabei ist offensichtlich, dass die fehlende Bereitschaft oder eine zögerliche Ausrichtung auf Nachhaltigkeitskriterien selbst zunehmende Risiken birgt“, sagte Katzenmayer. Die Finanzaufsicht rufe nicht von ungefähr dazu auf, die Risiken, die aus nicht nachhaltigem Wirtschaft-

ten erwachsen können, zu bewerten.

Gemessen an ihren Renditen stünden Nachhaltigkeitsfonds keineswegs schlechter da als konventionelle Anlageprodukte, unterstrich Berenike Wiener, die den Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) und Sustainable Finance bei dem in Kassel ansässigen Genossenschaftsinstitut leitet. Mit nachhaltigen Anlageprodukten erhöhe sich die Qualität im Investmentportfolio, zugleich sei die Volatilität geringer.

Ein hohes Maß an Transparenz Sorge zudem für Vertrauen. „All diese Faktoren sprechen bei einer breiten Diversifizierung grundsätzlich für nachhaltige Anlageprodukte“, sagte Wiener und ergänzte, dass der von der EU-Kommission ausgehende Druck dazu führen werde, dass immer mehr institutionelle Anleger in nachhaltige Produkte investierten. Im Frühjahr 2018 hatte

die Brüsseler Behörde einen Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums vorgelegt.

Eigene Investmentboutique

Die Evangelische Bank hat sich Katzenmayer zufolge komplett auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und sich mit der Ende 2018 gegründeten Tochter EB – Sustainable Investment Management im nachhaltigen Assetmanagement neu aufgestellt. Die von der Investmentboutique betreuten Vermögen sollen sich in den kommenden fünf Jahren auf 9 Mrd. Euro verdoppeln. Der Anteil des Assetmanagements am Gesamtertrag der Bank werde bei einer Verdoppelung der betreuten Gelder von heute weniger als 15 % auf 25 bis 30 % steigen, stellte der Vorstandschef in Aussicht.

.....
► Interview Seite 4